

Juni/Juli 2016

Unsere Kirche



Foto Wagner

mein Retter

WIR SIND FÜR SIE DA :

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau (1. Pfarrstelle)

Pfarrerin Friederike Steiner, Schulstr. 13, 95490 Mistelgau, ☎ 09279 1711

Fax 971073; E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

freier Tag: Dienstag

Sprengel 3. Pfarrstelle

Pfarrer Ekkehard de Fallois, ☎ 09201 95216

Pfarramtssekretärin, Charlotte Bernreuther Mo+Di+Fr 9.00 -12.30 Uhr, Mi 14.00-17.30 Uhr
(☎ s.o.)

Kirchenvorstand: Vertrauensmann Friedrich Rupp, ☎ 379

Kirchenpflegerin: Kerstin Stielow, ☎ 1255

Mesnerinnen: Marie Teufel, ☎ 1425 (Mistelgau); Erika Eisenhuth, ☎ 1767 (Tröbersdorf);

Evangelische Kindertagesstätte Schatzinsel, ☎ 1322

Diakoniestation Eckersdorf: ☎ 0921 73730

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Glashütten (2. Pfarrstelle)

Pfarrerin Stefanie Krauß, Asternweg 6, 95496 Glashütten, ☎ 09279 9714955

E-Mail: krauss-steffi@web.de

Freie Tage: Mo ganzer Tag, Mi nachmittag und Do vormittag

Kirchenvorstand: Vertrauensfrau Roswitha Herath, ☎ 454

Kirchenpfleger Edgar Ollraun, ☎ 703

Mesnerin: Michaela Schoberth ☎ 0178 9749362

GRUPPEN & KREISE :

Frauenkreis Mistelgau , 14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Erna Meyer, ☎ 669	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus, Kontakt: Angelika Glamsch ☎ 1431
Seniorencafe Mistelgau , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Renate Pfaffenberger ☎ 9569	Seniorencafe Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Betty Wagner ☎ 341
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiter Reinhard Reuschel, ☎ 1850	Beerdigungschor Glashütten , 1. Montag, im Monat 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe, ☎ 1555
Posaunenchor Mistelgau , Dienstag Abend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger, ☎ 588; Obmann: Fritz Fichtel, ☎ 9771312 und Friedhelm Heilmann, ☎ 8112	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler Kontakt: Frau Heidenreich ☎ 236
Hauskreis Mistelgau , (CVJM & Landeskirchl. Gemeinschaft), jeden 2. Sonntag, Kontakt: Wenzel, ☎ 1482 oder Schwarzer, ☎ 1408	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten, ☎ 1555
	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Wir suchen eine neue Leiterin für diese Gruppe
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr.

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrerin Friederike Steiner

Layout: Hartmut Wagner

Redaktionsschluss: 05.07.2016

Liebe Gemeindebriefleser!

Gibt es ein bestimmtes Lied, das sich wie ein roter Faden durch Ihr Leben zieht? Ein Lied, das sie immer hören können, ganz egal wie es Ihnen gerade geht: Ob traurig , lustlos und abgekämpft, am Boden zerstört oder voller Glückseligkeit?

Ein Lied, dessen Melodie Ihnen Kraft verleiht, Sie aufbaut und Ihnen Mut macht. Ein Lied, dessen Text Sie aufmuntert und neuen Schwung verleiht, Ihnen das Gefühl vermittelt, verstanden zu werden.

Kurz, ein Lied, das Sie positiv stimmt, Ihnen Hoffnung macht, Sie nach vorne schauen lässt, es Ihnen nach dem Hören einfach rundherum gut oder besser geht.

Aus solch einem Lied stammt unser Monatsspruch für Juni:

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ (2. Mose 15,2)

Dieses Loblied (2. Mose 15,1-18) stimmte Mose mit den geretteten Israeliten an, als sie beim Auszug aus der Gefangenschaft in Ägypten wohlbehalten das Schilfmeer durchquert und ihre Verfolger hinter sich gelassen hatten. Immer wieder erklang dieses Lied in ihren Reihen, um sich an dieses Wunder Gottes zu erinnern, um Hoffnung zu schöpfen, um nicht aufzugeben.

Eines meiner persönlichen „Aufbaulieder“ lautet: (EG 324,1+16)

„Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.

Hat er dich nicht von Jugend auf versorget und ernährt? Wie manches schweren Unglücks Lauf hat er zurückgekehrt!“

Singen und beten Sie getrost Ihr Lieblingslied, ob allein oder mit der Gemeinde – haben Sie einen Liedwunsch? Bitte geben Sie mir Bescheid! Ich plane ihn gerne im Gottesdienst ein.

Herzlichst Ihre Pfarrerin Friederike Steiner

Taufsonntage in Mistelgau



Wenn Sie Ihr Kind zur Taufe anmelden wollen, bitte beachten Sie folgende Sonntage in der St. Bartholomäus Kirche Mistelgau:

- 19. Juni 2016, 11.00 Uhr
- 24. Juli 2016, 11.00 Uhr
- 14. August 2016, 11.00 Uhr
- 16. Oktober 2016, 11.00 Uhr

Bitte setzen Sie sich zu den Bürozeiten (Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr, Mittwoch von 14.00 bis 17.30 Uhr) mit dem Pfarramt (Tel 09279 - 1711) in Verbindung, sobald Sie sich für einen der Tauftermine entschieden haben.

Wenn Sie als Eltern und/ oder Paten etwas für die Taufe Ihres Kindes vorbereiten möchten, bin ich Ihnen dankbar für die Auswahl eines biblischen Taufspruches. Auch für Liederwünsche Ihrerseits bin ich jederzeit offen.

Grundsätzlich werden zur Taufe die Geburtsurkunde des Täuflings gebraucht, sowie eine Patenbescheinigung, wenn der Taufpate nicht in unserer Gemeinde gemeldet ist.

Pfarrerin Friederike Steiner

Unsere Konfirmanden 2016/ 2017 in Mistelgau



Ina Sophie Bonnen
Chiara Joana Ivan
Svenja Karl
Jana Neuner
Aliyah Barbara Nützel
Ida Steinlein

Pascal Becher
Julian Burghard
Tim Eberth
Dominik Friedrich
Marvin Herath
Kai Hofmann
Nico Krüger
Patric Marcel Kühnel
Sascha Pascal Wagner
Luis Wopperer

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden namentlich im Festgottesdienst der Silbernen Konfirmanden am **12. Juni 2016** um **9.30 Uhr** begrüßt und vorgestellt.

Bitte begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und schließen Sie sie in Ihre Fürbitte mit ein.

Pfarrerin Friederike Steiner

Frauenkreis Mistelgau

Das Winterhalbjahr 2015/16 war für den Frauenkreis ein voller Erfolg. Höhepunkt war die Feier zum 40-jährigen Bestehen des Kreises.

Auch alle anderen Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Dank der sehr guten Referenten ist alles harmonisch, lehrreich und kurzweilig abgelaufen.

Das Team sagt Dank, all den zahlreichen Besucherinnen, die immer anwesend waren und allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass alles so erfolgreich verlief.

Für die Zukunft wird es kleine Veränderungen geben, z.B. wird im nächsten Winterhalbjahr nicht 14-tägig, sondern 3-wöchentlich eingeladen.

Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Im Namen des gesamten Teams

Erna Meyer

Nach 35-jähriger Teamarbeit hätte ich, Erna Meyer, gerne meine Tätigkeit abgegeben.

Leider hat sich niemand bereit erklärt, dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Auf vielseitiges Bitten und zugesagter Unterstützung will ich im Frauenkreis tätig bleiben.

So werden wir, so Gott will, mit vereinten Kräften versuchen, den Frauenkreis weiterhin in vertrauter Atmosphäre zu gestalten und laden alle Frauen der Kirchengemeinde zu den Veranstaltungen herzlich ein.

Erna Meyer

Ausflug Frauenkreis Mistelgau

Am Mittwoch, 13.07.2016, findet eine Nachmittagsfahrt nach Kotzenbach bei Windischeschenbach/Oberpfalz, auf eine Straußen-farm statt.

Auf diesem Hof der Fam. Franz gibt es 150 Strauße und im Juli werden ca. 80 Straußenküken geschlüpft sein.

Wir werden um 14.00 Uhr im Hofcafe erwartet. Dort gibt es einen Vortrag zum Thema „ Vom Straußenei bis zur Salami“.

Dann werden wir dort Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten verspeisen.

Danach erfolgt eine ca. 20 min. Führung auf dem Straußenhof.

Anschließend treffen wir uns wieder im Cafe.

Dort gibt es ein Show – Eierkochen – „vom Öffnen des Eies bis zum Verzehr“.

(Ein Straußenei kostet 40.- € und reicht für 20 – 25 Personen)

Es besteht auch die Möglichkeit, im Hofladen einzukaufen.

Gegen 17.00 Uhr werden wir die Heimreise antreten.

Abfahrt mit Bus am Mittwoch, 13.07.2016, um 12.30 Uhr, am ev. Gemeindehaus.

Fahrtkosten, Eintritt, Show – Eierkochen, Trinkgeld pro Person ca. 16.- € (ohne Kaffee und Kuchen).

Anmeldung bei Erna Meyer, Tel 669



Rockenstuben spenden für Straßenmädchen



(Aufnahme der Spendenübergabe mit Frau Heiß und einigen Besuchern der Rockenstuben)

Am 31. März war es nun soweit, Frau Heiß hat unsere Einladung gerne angenommen und war an diesem Abend unser Gast. Aus dem Verkauf vom Basar am 3. Advent und beim Mittelgauer Frauenkreis konnten wir 170,- Euro an die Einrichtung „Pangani luth. Children Center“ in Nairobi (Kenia) spenden. Frau Heiß bedankte sich für die Spende und erzählte über Ihre Tätigkeit in Nairobi und, dass das Geld für einen wirklich guten Zweck verwendet wird. Es war ein sehr schöner gemeinsamer Abend und wir tauschten einige Handarbeitstipps aus. Beim Abschied versicherte sie, dass sie wenn es ihre Zeit zulässt, bestimmt mal wieder gerne bei uns vorbeischauen wird. Wer noch mehr über diese Einrichtung lesen möchte, findet unter folgendem Pfad im Internet noch weitere Informationen: www.plcc-nairobi.org/de/wie-wir-helfen.htm.

Termine Rockenstuben

Interessierte Frauen treffen sich wie gewohnt vierzehntägig am Donnerstagabend ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau. Wir möchten gerne Frauen jeden Alters ansprechen, die gerne Handarbeiten fertigen oder einfach nur zum Reden vorbei schauen möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit, bzw. wir helfen gerne weiter beim Stricken, Häkeln und Nähen mit der Nähmaschine.

**Termine Rockenstuben Mistelgau im ev.
Gemeindehaus:**

Do. 09.06.2016 ab 19:30 Uhr
Do. 23.06.2016 ab 19:30 Uhr
Do. 21.07.2016 ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30,15, oder 50 bist,
es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst,
denn bei den Rockenstuben
trifft sich immer eine nette Runde,
um nette Gespräche unter Frauen zu führen;
du musst nur mal vorbeischaun
und etwas Zeit investieren
für gemeinsame Abende,
im ev. Gemeindehaus in Mistelgau.

Verantwortlich für den Inhalt der Rockenstuben: Beate Wolf und Anja Dürst.

BANKVERBINDUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU

ALLGEMEINES KIRCHENKONTO

IBAN DE76 7739 0000 0009 6114 44

GABENKASSE

IBAN DE23 7739 0000 0109 6114 44

KIRCHGELDKONTO

IBAN DE14 7739 0000 0309 6114 44

NOTOPFERKONTO

IBAN DE58 7739 0000 0409 6114 44

KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN

ALLGEMEINES KIRCHENKONTO

IBAN DE83 7739 0000 0007 3528 6 7

KIRCHGELDKONTO

IBAN DE 30 7739 0000 0107 3528 67

NOTOPFERKONTO

IBAN DE74 7739 0000 0207 3528 67

BIC FÜR ALLE KONTEN:

GENODEF1BT1

Neues und Interessantes aus Mistelgau und Glashütten

Neuer Konfirmandenkurs 2016/ 17 in Mistelgau

Mitte Mai hat der neue Konfirmandenjahrgang mit dem Unterricht begonnen. Namentlich vorgestellt werden die Jugendlichen – heuer sind es nur 16 Konfirmanden (6 Mädchen und 10 Jungen) – im Gottesdienst anlässlich der Silbernen Konfirmation am Sonntag, **12. Juni 2016 um 9.30 Uhr.**

Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder in Mistelgau

Wie jedes Jahr feiern wir am Ende des Kindergartenjahres einen Familiengottesdienst zusammen mit dem Team der KiTa und den Kindern. Auch heuer werden in diesem Gottesdienst die Vorschulkinder verabschiedet und für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule gesegnet.

Hierzu laden wir herzlich ein am **Sonntag, 24. Juli 2016 um 9.45 Uhr.**

Homepage unserer Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten

Unter www.kirche-mistelgau-glashuetten.de können Sie alle Informationen unsere Kirchengemeinden betreffend immer auf dem aktuellen Stand einsehen.

Sie erhalten einen Einblick und die neuesten Informationen über unsere Veranstaltungen, Aktionen, die zuständigen SeelsorgerInnen, über unsere Gruppen und Kreise, unsere Einrichtungen sowie eine Bildergalerie. Auch Historisches zu unseren drei Kirchen in Tröbersdorf, Glashütten und Mistelgau können Sie nachlesen.

Neuerdings haben wir auf der Startseite auch einen Link, der Sie zu dem im Hummelgau eingeteilten **Wochenendnotruf** führt. So können Sie sicher sein, auch am Wochenende für Notfälle eine Pfarrerin oder einen Pfarrer zu erreichen. Wir Pfarrer und Pfarrerrinnen aus dem Hummelgau haben uns seit geraumer Zeit zu dieser Einteilung entschlossen. Nun ist sie zusätzlich zu den Anrufbeantwortern auch unserer homepage zu entnehmen.

Offenes Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Statt der bisher üblichen Passionsandachten in der Fastenzeit haben Pfarrerin Stefanie Krauß und ich in diesem Jahr in beiden Gemeinden ein „offenes Bibelgespräch“ in den Gemeinderäumen angeboten.

Wir waren beide sehr gespannt, wie dieses Angebot angenommen werden würde. Erfreulicherweise fanden beide Abende regen Zuspruch. Im Anschluss an die Abende wurden wir gebeten, diese Form künftig beizubehalten und, wenn möglich, öfter anzubieten.

Für alle, die nicht kommen konnten und interessiert sind: Im Großen und Ganzen orientieren wir uns an der südafrikanischen Form der Bibellese, des „Bibel Teilens“. Eingebettet in Lied und Gebet wird ein vorgelegter Bibeltext gelesen, meditiert, Einzelaussagen hervorgehoben und die Bedeutung und konkrete Umsetzung in unserem Alltag als Christen überlegt.

Folgende Termine für Interessierte aus **beiden Kirchengemeinden** bieten wir an:

Freitag, 10. Juni 2016 um 19.00 Uhr, Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 17. Juni 2016 um 19.00 Uhr, Gemeindehaus Glashütten

Freitag, 8. Juli 2016 um 19.00 Uhr, Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 15. Juli 2016 um 19.00 Uhr, Gemeindehaus Glashütten

Freitag, 5. August 2016 um 19.00 Uhr, Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 26. August 2016 um 19.00 Uhr, Gemeindehaus Glashütten

Ihre Pfarrerrinnen Stefanie Krauß und Friederike Steiner



Besuche im Krankenhaus

Die Erfahrung in den letzten Jahren hat gezeigt, dass nicht jedes Gemeindeglied, das sich im Krankenhaus befindet, einen Besuch der Ortpfarrerin wünscht.

Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich:

- manch einer hatte seit längerem kaum oder keinen Kontakt zur Kirche und will im Krankenhaus auch keinen kirchlichen Besuch
- wieder jemandem geht es so schlecht, dass er sich zu schwach fühlt, Besuch zu empfangen
- eine andere denkt sich: „wenn jetzt schon die Pfarrerin kommt, dann muss es aber schlecht um mich bestellt sein“, beginnt zu grübeln und bekommt Angst

... aus diesen und anderen Gründen möchten wir die Angehörigen unserer Kranken bitten, uns mitzuteilen, wenn ein Besuch erwünscht wird.

Selbstverständlich werden wir dann so bald wie möglich in das entsprechende Bayreuther Krankenhaus zu einem Besuch kommen.

Bitte denken Sie daran, auch wir Pfarrer bzw. Pfarrerinnen sind keine „Hellseher“, die immer wissen, wer gerade im Krankenhaus ist und wer sich über einen Besuch freut oder auch mit der Ortpfarrerin beten möchte.

Bitte informieren Sie uns – auch wenn ein Besuch daheim oder ein Hausabendmahl gewünscht wird.

Ihre Pfarrerinnen Friederike Steiner und Stefanie Krauß

Aus dem Hummelgau

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Die Bibel ist voller Geschichten, die das Leben schreibt – mit allen Höhen und Tiefen. Nehmen wir das Volk Israel und Mose. Damals waren die Israeliten als Sklaven in Ägypten. Als die Unterdrückung zu heftig wurde, beauftragte Gott den Adoptivprinzen Mose, der jahrelang als Verbrecher auf der Flucht war, sein Volk Israel aus der Gefangenschaft zu befreien. Mit ihm an ihrer Seite zogen die Israeliten durch das Schilfmeer und die Wüste – Mose wurde ihr Retter und Anführer mit dem direkten Draht zu Gott. Schließlich bekam Mose von Gott mit den Zehn Geboten genaue Anweisungen, wie sie miteinander umgehen sollen. Ganz nahe war das Volk durch Mose Gott und dessen Willen. Sie erfuhren Schutz und Segen, wurden durch schwere Zeiten getragen.

Doch dann war Mose länger weg, als geplant und die Israeliten fühlten sie sich von Gott und seinem Kontaktmann alleine gelassen. Sie wandten sich von ihm ab und einem neuen, selbstgemachten Gott – einem Goldenen Kalb - zu.

Was nun? An Gottes Stelle wären wir sicher enttäuscht. Vermutlich würden wir die Israeliten in die Wüste schicken. Doch es folgt eine großartige Zusage aus 2. Mose 33,19, der Monatsspruch für Juli:

Der Herr gab Mose zur Antwort: Ich will meine ganze Güte an dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen: Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich. (2Mo 33,19)

Gott sei Dank reagiert Gott ganz anders, als wir es tun würden. Zwar ärgert ER sich über das Volk (lesen Sie ruhig die Kapitel um den Vers herum), aber ER lässt es nicht im Stich. Gott liebt die Israeliten und ER liebt uns. Immer wieder können wir seine Liebe und Gnade erfahren, auch wenn wir lange nichts von ihm wissen wollten.

„Erbarmen“ hat hier seinen Ursprung in der Liebe einer Mutter zu ihrem Neugeborenen. Welch toller Vergleich: Gott liebt mich so, wie eine Mutter ihr neugeborenes Kind. Und er nimmt mich genauso in die Arme, egal wie mein Leben läuft: Welch großartige Zusage.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese tiefe Liebe (neu) erfahren können.

Eine gesegnete Zeit wünscht Pfarrerin Stefanie Krauß, Glashütten

Aus dem Hummelgau

Abendgottesdienste bei Kerzenschein in der St. Rupert Kapelle.

Jeden Samstag um 19:00 Uhr von Anfang Mai bis Anfang September.



04. Juni	Lektorin Vera Bräutigam	CVJM Singkreis
11. Juni	Pfarrer Otto Guggemos	Kirchenchor Mengersdorf
18. Juni	Pfarrer Reinhard Schübel	
25. Juni	Pfarrer Thomas Schikor	Posaunenchor Hummeltal
02. Juli	Pfarrer Ekkehard de Fallois	Posaunenchor Gesees
09. Juli	Pfarrer Michael Braun	
16. Juli	Lektor Uwe Schuster	
23. Juli	Regionalbischöfin Dr Dorothea Greiner	Posaunenchor Altstadt
30. Juli	Pfarrer Wolfgang Heidenreich	Posaunenchor Mistelbach
06. August	Pfarrer Ewald Pusch	
13. August	Pfarrer Thomas Köhler	
20. August	Pfarrer Klaus Rettig	
27. August	Pfarrer Thomas Schikor	Posaunenchor Ebenried
03. September	Dekan Hans Peetz	

Aus dem Hummelgau

Dekanatsmissionsfest im Hummelgau

Mistelbach, 24. Juli 2016

mit der Banda Popular aus Curitiba, Brasilien

Informationen & Austausch

Kultur & Begegnung

Gottes Wort & Musik

Essen & Trinken

13:30 Uhr Festgottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche

danach Kaffee, Speisen, Informationen, Stände, Musik

16:30 Uhr Konzert in der St. Bartholomäus-Kirche

Viele Kirchengemeinden in Brasilien pflegen zwar die traditionellen Liturgien, sehnen sich aber auch nach frischem Wind.

Die Banda Popular aus Curitiba in Brasilien, ist ein Projekt, mit brasilianischer Kultur und beschwingten Rhythmen neuen Schwung in die Kirche zu bringen.

Banda Popular spielt traditionelle als auch moderne Kirchenlieder mit Samba-Rhythmen. Auf diese Weise werden wieder neue Menschen für die lutherische Kirche angesprochen. Dazu gibt es auch traditionelle brasilianische Tänze, die Capoeira.

Aus dem Hummelgau

Auf Ihrer Tournee macht die Banda Popular Station in Mistelbach. Sie bringt Bewegung – im wahrsten Sinne des Wortes – in unseren Gottesdienst und begeistert uns beim Abschlusskonzert.



Mit dabei sind weitere Musikgruppen, Missionare, Ehrenamtliche aus unseren Gemeinden, besonders aus unserem Partnerschaftsprojekt „Medizinische Notversorgung Tansania“ und aus der Flüchtlingshilfe.

Besonderer Tipp für musikalisch Interessierte: Unsere brasilianischen Gäste suchen vor allem auch das Gespräch mit Musiker/innen hier bei uns.

Gottesdienste in Tröbersdorf
Sonntagabend



Die Gottesdienste beginnen um 19.00Uhr

Sonntag, 1. Mai 2016, Pfarrer E. de Fallois / R. Kolbe (Orgel)

Pfingstmontag, 16. Mai 2016 um 9.45 Uhr, Pfarrer E. de Fallois / R. Kolbe (Orgel)

Sonntag, 5. Juni 2016, Pfarrer E. de Fallois / H. Gerstacker (Orgel) & TonArt

Sonntag, 19. Juni 2016, Pfarrerin F. Steiner / Posaunenchor Mistelgau

Sonntag, 3. Juli 2016, Pfarrer E. de Fallois / C. Wahler (Orgel)

Sonntag, 17. Juli 2016, Pfarrer E. de Fallois / R. Kolbe (Orgel),
Gottesdienst mit **Abendmahl**



Monatslied



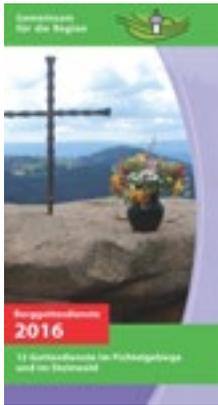
Folgendes Lied aus dem neuen Liederbuch soll in den nächsten beiden Monaten in unseren Gottesdiensten öfter gesungen werden. Mit dem wiederholten Singen möchten wir das Bekanntwerden neuer Lieder erleichtern und nach und nach unser neues Liedgut erweitern.

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht 091

Strophe C Am Dm G

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht,
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,
Kehrsvers Am Em F C
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.
Am Em F C
Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht
Am Dm G
in der Liebe, die alles umfängt,
Am Dm G C
in der Liebe, die alles umfängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, *Kehrsvers*
3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, *Kehrsvers*
4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiterträgt, / und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, *Kehrsvers*
5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, / und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, *Kehrsvers*



„Er ist`s der Berge macht und den Wind schafft“ Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2016

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten! Amos sieht in der Größe der Schöpfung den noch größeren Schöpfer.

Immer wieder, wenn ich in der Natur unterwegs bin, kommen mir solche Gedanken in den Sinn - oder auch Lieder, die Gottes Größe rühmen: Großer Gott wir loben Dich, Herr wir preisen Deine Stärke, vor Dir neigt die Erde sich und bewundert Deine Werke. Angesichts riesiger Felsblöcke, seltener Blumen am Wegrand oder weitem Blick ins Tal staune ich über die

Schöpfung und den Schöpfer.

In Sturm und Gewitter spüren wir unsere Schutzbedürftigkeit. Wind und Wetter bleiben auch in unserem Leben nicht aus. Doch Gott ist größer und in allem unser Schutz. Klein können wir uns inmitten der Schöpfung manchmal vorkommen. Doch klein will uns der Schöpfer nie machen. Im Gegenteil: Die Schönheit von Blumen und Bäumen konnte nicht werden ohne Liebe. Gott möchte, dass wir diese Schönheit genießen und in ihr etwas von seiner Liebe wahrnehmen.

Bei Berggottesdiensten wird die Botschaft von der Größe und Liebe Gottes anschaulich durch die Schöpfung, die uns umgibt. Und in seinem Segen geht Gott schützend mit auch in Wind und Wetter. Das macht die Besonderheit dieser Gottesdienste aus. Zwölf sind es wieder. Zu ihnen lade ich Sie im Namen aller Gemeinden sehr herzlich ein!

Ihre Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin

Die ersten vier Gipfelgottesdienste finden statt:

Sonntag, 19.06., 10.30 Uhr, Prinzenfelsen beim Silberhaus

Sonntag, 26.06., 11.00 Uhr, Hainberg/Háj, Asch/A

Sonntag, 03.07., 10.00 Uhr, Ruine Waldeck

Sonntag, 10.07., 10.00 Uhr, Ruine Weißenstein

Weitere Informationen finden Sie unter auf unserem Berggottesdienstflyer.

Der „Herrnhuter Kleidersammler“ wird zur Deutschen Kleiderstiftung
Spangenberg-Sozial-Werk auf guten neuen Wegen

Viele Mitmenschen aus unseren Orten bringen ihre Kleiderspenden jedes Jahr treu zur kirchlichen Kleidersammlung. Aber was passiert eigentlich mit der Kleidung und wer steckt dahinter?

Auch in unserer Gegend gibt es viele verschiedene Kleidersammler. Firmen wollen Gewinne mit Altkleidern erwirtschaften. Gemeinnützige Kleidersammler wollen Geld für ihre Satzungsziele verdienen. Das kirchliche Spangenberg-Werk arbeitet seit einigen Jahren daran, zu den ursprünglichen Wurzeln christlicher Kleiderverteilung zurückzukehren.

„Im Zentrum unserer Arbeit steht das Bekleiden bedürftiger Mitmenschen“, sagt Vorstand Ulrich Müller, der die Arbeit seit dem Jahr 2008 verantwortet. Dazu wurden die Weichen inhaltlich und strukturell neu gestellt. Zunächst ging es darum, die bewährte „Spangenberg-Arbeit“ wirtschaftlich zukunftsicher aufzustellen. Das vorhandene Grundstück mit Gebäude in Helmstedt/Niedersachsen wurde in wertbeständiges Stiftungs-vermögen umgewandelt. Eigentümer ist die „Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg“. Mit dem erneuerten Namen erarbeitet sich das traditionsreiche Sozialwerk eine immer größer werdende Beachtung, auch über die kirchlichen Sammlungen hinaus. Der Name verdeutlicht, dass die Deutsche Kleiderstiftung bundesweit unterwegs ist und als gemeinnützige Stiftung eine hohe diakonische Kompetenz für humanitäre Hilfe mit Textilien hat. Mitglieder des Vereins, zu denen auch heute noch Herrnhuter Gemeindeglieder und Enkel des Gründerpastors gehören, unterstützen die Stiftungsarbeit tatkräftig, angefangen von der Mitarbeit im Stiftungsvorstand bis zur Begleitung im Gebet und in der Fürbitte. Nun können auf den alten Feldern neue Furchen gezogen werden. Weil der biblische Auftrag, „was ihr getan habt einem dieser bedürftigen Menschen“ (Mt. 25,40) im Mittelpunkt steht, hat sich die Stiftung das Leitwort „für Wärme und Würde“ gegeben. So konnten im Jahr 2014 erstmals über 260.000kg. (4x mehr als früher) humanitäre Hilfe in viele verschiedene Länder auf den Weg gebracht werden. Jede Lieferung wird gemeinsam mit Projektpartnern im In- und Ausland geplant. 16 Warengruppen werden dafür individuell zusammengestellt. Auch neue Textilien, Restposten etc., werden zusätzlich erworben, um eine größtmögliche Qualität der Hilfsgüter zu erreichen.

Geliefert wird kurzfristig, für Flüchtlingsprojekte, zu Kleiderkammern im Inland oder für Kriegsopfer in die Ukraine. Über alle Projekte wird im Internet auf der Seite www.kleiderstiftung.de stets aktuell informiert. Die nötigen Geldmittel für diese wichtige Arbeit erwirtschaftet die Stiftung mit ihren etwa 40 Mitarbeitenden selbstständig. Zuschüsse oder Kirchensteuerermittel stehen nicht zur Verfügung. Deshalb muss, „als Mittel zum Zweck“, so Müller, ein Teil der Sammelware verkauft werden. Die ethischen Richtlinien dafür gibt „FairWertung“ vor, dessen Gütezeichen die Stiftung ebenso führen darf wie den weltlichen Titel „Entsorgungsfachbetrieb“, ein Siegel für zertifizierte gute Betriebsführung. Unsere Gemeinde freut sich über diesen kompetenten christlichen Dienst und unterstützt gerne die Kleidersammlungen der Deutschen Kleiderstiftung.

Verfasser:

Deutsche Kleiderstiftung - Stifter: Spangenberg-Sozial-Werk- e.V.
Magdeburger Tor 15
38350 Helmstedt
Tel. 05351.52354-0
info@kleiderstiftung.de
www.kleiderstiftung.de / www.facebook.com/kleiderstiftung

Stand 02/2015

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Susanne Meier, Teamleitung Sachspenderbetreuung
Markus Böck, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
Ulrich Müller, Vorstand

Glashütten News

Rückblick

Eine ereignisreiche Zeit liegt hinter uns: Konfirmation, Osternacht, unser traditionelles Straßenfest. Wir haben viele fröhliche Gottesdienste gefeiert und gemeinsame Feste erlebt. Ich danke besonders all denen, die mitgeholfen haben, dass es eine solch ereignisreiche und tolle Zeit werden konnte. Insbesondere den ChorsängerInnen, welche die Osternacht mit ausgestaltet haben, Little Light für die Begleitung bei der Konfirmation und eben allen Helferinnen und Helfern. Ohne Sie alle könnte das in unserer Gemeinde nicht möglich sein.

Glockenläuten am Ende des Gottesdienstes

Vielen ist – teils verwundert – aufgefallen, dass seit kurzem die *Glocken auch am Ende des Gottesdienstes läuten*. Wir haben uns im Kirchenvorstand zu dieser kleinen Änderung entschieden, da zum einen der Auszug nach dem Orgelnachspiel so nicht ganz im Stillen abläuft, zum anderen aber vor allem, weil die Glocken ein Zeichen sind, dass die Botschaft des Gottesdienstes in die Welt getragen wird.

Tiere im Friedhof

Unser Friedhof ist für alle zugänglich. Bedauerlicherweise mischen sich unter die Besucher auch immer wieder Tiere, die leider hin und wieder Schäden bei der Bepflanzung verursachen. Wir können sehr gut verstehen, dass dies für manchen Ärger sorgt. Da allerdings der **Friedhof ein öffentlicher Ort** ist, haben wir nur begrenzte Möglichkeiten, dies zu unterbinden. In dem uns möglichen Rahmen versuchen wir selbstverständlich, die Situation zu verbessern. Wir bitten aber um Verständnis, dass es nicht in dem Maß sein kann, wie es einem im privaten Bereich vielleicht möglich wäre.

Neue Konfirmanden/innen

Seit Mai bereiten sich fünf junge Menschen auf ihre Konfirmation am
9. April 2017 vor:

Leila Benharrak

Lisa Schertel

Wolfgang Bauer

Tizian Engelbrecht

Lukas Opel

Bitte begleiten Sie die jungen Menschen im Gebet auf ihrem Weg.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Gottesdienst 10. Juli

Der für den 10. Juli angekündigte „Von uns – für uns“ – Gottesdienst mit der Jugendgruppe wird auf den 25. September, 19.00 Uhr, verschoben. Grund hierfür ist das EM – Finale um 21.00 Uhr. Statt dessen laden wir am **10. Juli um 19.00 Uhr** herzlich ein zu einem **meditativen Gottesdienst**, in dem die **Feier des Heiligen Abendmahls im Mittelpunkt stehen wird**.

Für alle Fußballfans wird der Gottesdienst zeitlich so gestaltet sein, dass man danach in Ruhe zum Fernseher kommt.

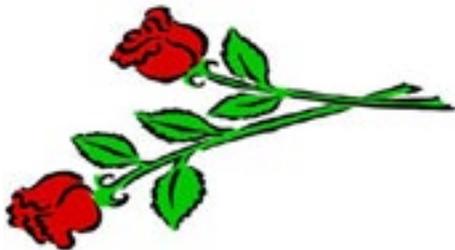
Pfarrerin Stefanie Krauß

**Allen, die in unseren Gemeinden Geburtstag feiern, einen lieben Gruß und
Herzliche Segenswünsche für das neue Lebensjahr
Besonders gratulieren wir denen, die 70 Jahre und älter werden**

01. Juni	Gebhard Heilmann	Mistelgau	77 Jahre
02. Juni	Elisabeta Lottes	Glashütten	81 Jahre
03. Juni	Heinrich Roder	Mistelgau	85 Jahre
04. Juni	Walter Bauer	Mistelgau	75 Jahre
07. Juni	Reinhilde Akcinski	Mistelgau	85 Jahre
	Erika Schlicker	Mistelgau	76 Jahre
	Gabriele Nützel	Mistelgau	71 Jahre
11. Juni	Katharina Fichtel	Mistelgau	83 Jahre
	Adam Knörl	Glashütten	81 Jahre
	Hans Kretschmer	Mistelgau	71 Jahre
13. Juni	Peter Knorr	Seitenbach	87 Jahre
	Edwin Hauenstein	Mistelgau	80 Jahre
	Inge Küffner	Voitsreuth	71 Jahre
	Erna Meyer	Tröbersdorf	70 Jahre
14. Juni	Herbert Reuschel	Mistelgau	75 Jahre
15. Juni	Lotte Winde	Mistelgau	74 Jahre
	Hans-Heinrich Sturm	Mistelgau	70 Jahre
16. Juni	Reta Rau	Mistelgau	79 Jahre
	Edith Bärnreuther	Glashütten	80 Jahre
19. Juni	Johanna Höhn	Frankenhaag	80 Jahre
	Marie Heilmann	Mistelgau	78 Jahre
20. Juni	Renate Schmidt	Mistelgau	83 Jahre
21. Juni	Reinhard Hacker	Glashütten	72 Jahre
	Manfred Seyferth	Gollenbach	72 Jahre
23. Juni	Waltraud Soballa	Glashütten	76 Jahre
	Schamel Johanna	Glashütten	78 Jahre
24. Juni	Bruno Kulisch	Glashütten	71 Jahre
26. Juni	Irmgard Hoffmann	Mistelgau	77 Jahre
	Magdalena Hacke	Glashütten	71 Jahre
27. Juni	Robert Blaseck	Glashütten	85 Jahre
29. Juni	Margaretha Geißler	Tröbersdorf	86 Jahre
	Lina Ollraun	Glashütten	81 Jahre
	Robert Ruden	Mistelgau	73 Jahre

02. Juli	Anna Böhner	Mistelgau	79 Jahre
	Gisela Zeitlmann	Glashütten	75 Jahre
03. Juli	Margarete Hochgesang	Glashütten	89 Jahre
05. Juli	Else Schlenk	Plösen	79 Jahre
06. Juli	Erich Goldfuß	Plösen	79 Jahre
09. Juli	Erich Sahr	Mistelgau	76 Jahre
	Winfried Beller	Tröbersdorf	75 Jahre
10. Juli	Kunigunda Otto	Glashütten	83 Jahre
	Anna Späth	Gollenbach	78 Jahre
13. Juli	Frieda Sättler	Franken Haag	86 Jahre
	Anneliese Bittermann	Mistelgau	86 Jahre
14. Juli	Elfriede Kühnel	Franken Haag	83 Jahre
	Hans Schmidt	Glashütten	89 Jahre
	Ingrid Richter	Glashütten	73 Jahre
15. Juli	Elisabetha Bauer	Glashütten	77 Jahre
16. Juli	Margareta Meinhardt	Glashütten	88 Jahre
18. Juli	Manfred Pfaffenberger	Mistelgau	70 Jahre
19. Juli	Gerda Neidhardt	Plösen	74 Jahre
	Karl Fick	Mistelgau	73 Jahre
22. Juli	Horst Bursian	Mistelgau	71 Jahre
25. Juli	Manfred Thom	Seitenbach	74 Jahre
29. Juli	Margarete Bernreuther	Mistelgau	79 Jahre
	Inge Nerlich	Glashütten	83 Jahre

Wer die Veröffentlichung seines Geburtstages nicht wünscht, wird freundlichst gebeten, dies rechtzeitig im Pfarramt mitzuteilen.



FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Getauft wurden in unseren Kirchen:

Monique Wagner, in Mistelgau
Nils Eric Wagner, in Mistelgau
Alina Lara Ullrich, in Mistelgau
Jakob Löhrmann, in Mistelgau
Victoria Fischer, in Gesees

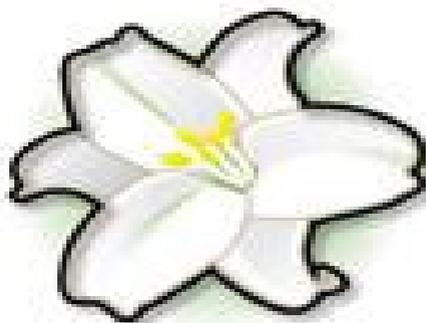
Es haben ihren Bund der Ehe unter Gottes Segen gestellt:

Keine Trauungen

Bestattet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:

Else Waltraud Linz, Glashütten, im Alter von 66 Jahren
Hans Michael Schmidt, Plösen, im Alter von 56 Jahren
Gretel Lahner, Glashütten, im Alter von 90 Jahren (in Busbach)
Erna Knöchel, Glashütten, im Alter von 85 Jahren
Margaretha Böhm, Glashütten, im Alter von 89 Jahren
Margareta Dressendörfer, Mistelgau, im Alter von 96 Jahren
Carola Günzel, Eckersdorf, im Alter von 87 Jahren
Grete Franke, Glashütten, im Alter von 85 Jahren
Renate Aumüller, Gollenbach, im Alter von 80 Jahren
Hans Schamel, Mistelgau, im Alter von 65 Jahren

Wer die Veröffentlichung seiner Kasualie nicht wünscht, wird gebeten, dies bitte gleich den Pfarrerrinnen beim Gespräch zu sagen, oder kurz im Pfarramt Bescheid zu geben.



AKTUELLE TERMINE - siehe auch: Gruppen und Kreise, S. 2

Frauenkreis Mistelgau

13. Juli Ausflug nach Windischeschenbach/Oberpfalz
Mittwoch Abfahrt 12.30 Uhr am Gemeindehaus (siehe Innenteil)
Anmeldung bei Erna Meyer, Tel. 669

Seniorencafe Mistelgau

04. Juni Astrid Lindgren,
Beate Pöhlmann

Der Ausflug entfällt

Seniorencafe Glashütten

04. Juni Mir doch egal „Über die Gleichgültigkeit“
03. Juli Sommer! Lasst uns feiern

Silberne Konfirmation

12. Juni in Mistelgau und Glashütten

Offenes Bibelgespräch (immer freitags) 19.00 Uhr (s. Innenteil)

10. Juni Gemeindehaus Mistelgau
17. Juni Gemeindehaus Glashütten
08. Juli Gemeindehaus Mistelgau
15. Juli Gemeindehaus Glashütten

Kleidersammlung, Deutsche Kleiderstiftung

Montag, 27. Juni bis Samstag, 2. Juli Sammeltüten liegen bei



Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
So. 05. Juni 2. S. n. Trinitatis	8.30 Pfarrer i. R. Irmer	9.45 + AM Pfarrer i. R. Irmer	19.00 & TonArt Pfarrer de Fallois
So. 12. Juni 3. S. n. Trinitatis	9.30 Silberne Konfirmation in beiden Gemeinden Pfarrer Krauß	9.30 Pfarrer Steiner	mit Vorstellung unserer und neuen Konfirmanden und Kirchen- und Posaunenchor
So. 19. Juni 4. S. n. Trinitatis	8.30 Pfarrer Steiner	9.45 Pfarrer Steiner	19.00 & Posaunenchor 11.00 Taufgottesdienst Pfarrer Steiner
So. 26. Juni 5. S. n. Trinitatis	19.00 Pfarrer Krauß	9.45 Pfarrer Krauß	
So. 03. Juli 6. S. n. Trinitatis	8.30 Pfarrer Steiner	9.45 + AM Pfarrer Steiner	19.00 Pfarrer de Fallois
So. 10. Juli 7. S. n. Trinitatis	19.00 + AM Pfarrer Krauß	9.45 Pfarrer Steiner	
So. 17. Juli 8. S. n. Trinitatis	8.30 Pfarrer Krauß	9.45 Pfarrer Krauß	19.00 + AM Pfarrer de Fallois
So. 24. Juli 9. S. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9.45 Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder unserer Kita	11.00 Taufgottesdienst Pfarrer Steiner
So 31. Juli 10. S. n. Trinitatis	8.30 Pfarrer Steiner	9.45 Pfarrer Steiner	
So. 07. August 11. S. n. Trinitatis	8.30 Pfarrer Steiner	9.45 + AM Pfarrer Steiner	19.00 & Die Vier Pfarrer de Fallois

**Kindergottesdienst in Glashütten: jeden Sonntag, 10 Uhr,
im Gemeindehaus, nicht in den Ferien**

Notopfer 2016

Haben Sie schon daran gedacht, Ihre Überweisung in Auftrag zu geben? Wenn ja, herzlichen Dank. Wenn nicht, dann bitten die Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten um baldige Überweisung.